

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

New York, 1939-06-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

New York, The Bedford,
22.VI.39.

Très chère maman,
dies auf dünnstem Seidenpapier, weil via Transatlantic
Air Mail - :es wird NIE ankommen, weil Flugzeuge doch
runterfallen - während U-Boote, die nicht den Axis-Powers
gehören, geheimnisvoll sinken...
Habe gestern ein Dicken an den Friederich und einen noch
Fetteren an Frau Schwester abgehen lassen - allerdings ordi-
när, per steamer. Sag ihnen dies bitte de ma part. Heute diesen
Bligen - nur um zu bestätigen, dass ich dein Gekritzeltes
- Klopstock war ja ganz ergriffen über die Ähnlichkeit
unserer Schriften!! - von der Golette pünktlich aus Prin-
ceton nachgeschickt erhielt. Dazu einige recht betrübte Zei-
len von ihm selber - weil (ganz abgesehen von diesen un-
seligen Visums-Geschichten) nun doch überhaupt die ganze
Mass und Wert-Affäre neuerdings durch ein Schreiben Opi's
in Frage gestellt scheint...: die garantierte Unterstützung
scheint ihm wohl nicht stattdlich genug, in Anbetracht dessen,
was für ihn dabei heraus schauen sollte hm hm hm ...
Golo scheint geneigt, die Flinte nun ganz ins Korn zu
werfen und auf die Europa-Reise en bloc zu verzichten - was
ja sogar sein Gutes hätte. Unter den jetzigen Umständen
halte ich es aber, aus psychologischen wie auch realen
Gründen, für unnützlich. Ich will nachher gleich mal mit ihm
telefonieren... Am noch-fehlenden Geld - um gar so viel
dürfte es sich doch nicht mehr handeln! - wird man doch
nicht die ganze Zeitschrift scheitern lassen... (MIR würde
sie ja im Haushalt überhaupt nicht fehlen; jedoch würde
ich das nette Mädchen in ihr betrauern.)
Bei mir auch alles noch ziemlich vague. In Pr. habe ich also
den Meislichen Geschlechtern das Feld geräumt. Zu California
bin ich noch immer nicht ganz entschlossen; sehr möglicher-
weise wird es aber doch schon in ziemlich naher Zukunft
darauf hinauslaufen - faut de mieux...
Meine Immigration Sache betreibe ich. Irgendwann einmal
wird es schon klappen... (wo doch nun selbst Klopstock
so fein heraus ist. Heute ~~er~~ aber ein Gedicht an mich ge-
schrieben und mir überreicht. Man könnte geradezu denken...
und er ist doch gar nicht...) - Doctor Kingdon will dies
und das in die Wege leiten; auch mit Rechtsanwalt Taub denke
ich in touch zu kommen, er ist sicher ein Schurke. ~~Was~~
Was Caroline betrifft, so kann ich ihrer gar-zu-emsigen
Hilfe durchaus sicher sein. Ein langes abendliches tête-à-
tête, das ich unlängst mit ihr genoss, war auch gar zu innig
und bedeutungsvoll.... Ja, hoffentlich habt Ihr eine gute

Zeit, und nicht zu viele Excitements - ich glaube eher, es wird noch nicht
so schnell zum general war kommen: wenngleich nun wohl definitiv be-
schlossen sein dürfte, dass er kommt. Gerade deshalb hat es ja keine
Eile. Das Stellung-beziehen kann noch ziemlich lang dauern... Und hof-
fentlich mögt ihr den ~~Vulkan~~ "Vulkan". Man muss ihn ganz lesen, auch Vati
muss ich es zumuten: Kontakt-nehmen genügt hier nicht, weil doch alles
so verflochten und beziehungsweise ist, und beinahe durchaus völlig
visionär. Wahrhaftig, so tief bin ich noch nie gesunken... (Etwas wirr.
Ich meine: in Gegensatz zu Jakobs schwindelerregendem Steigen...)
Grüsse und Liebe für Jungfer E, Gevatter Frieder, den Vater, und die
das liebe arme blöde Europen.

Treuer alter K.

New York, The Bedford,
22.VI.39.

Très chère maman,
dies auf dünnstem Seidenpapier, weil via Transatlantic
Air Mail - :es wird NIE ankommen, weil Flugzeuge doch
runterfallen - während U-Boote, die nicht den Axis-Powers
gehören, geheimnisvoll sinken...
Habe gestern ein Dicken an den Friederich und einen noch
Fetteren an Frau Schwester abgehen lassen - allerdings ordi-
när, per steamer. Sag ihnen dies bitte de ma part. Heute diesen
Bligen - nur um zu bestätigen, dass ich dein Gekritzelt
- Klopstock war ja ganz ergriffen über die Ähnlichkeit
unserer Schriften!! - von der Golette pünktlich aus Prin-
ceton nachgeschickt erhielt. Dazu einige recht betrübte Zei-
len von ihm selber - weil (ganz abgesehen von diesen un-
seligen Visums-Geschichten) nun doch überhaupt die ganze
Mass und Wert-Affäre neuerdings durch ein Schreiben Opi's
in Frage gestellt scheint...: die garantierte Unterstützung
scheint ihm wohl nicht stattlich genug, in Anbetracht dessen,
was für ihn dabei heraussehen sollte hm hm hm ...
Golo scheint geneigt, die Flinte nun ganz ins Korn zu
werfen und auf die Europa-Reise en bloc zu verzichten - was
ja sogar sein Gutes hätte. Unter den jetzigen Umständen
halte ich es aber, aus psychologischen wie auch realen
Gründen, für unratsam. Ich will nachher gleich mal mit ihm
telefonieren... Am noch-fehlenden Geld - um gar so viel
dürfte es sich doch nicht mehr handeln! - wird man doch
nicht die ganze Zeitschrift scheitern lassen... (MIR würde
sie ja im Haushalt überhaupt nicht fehlen; jedoch würde
ich das nette Mädchen in ihr betrauern.)
Bei mir auch alles noch ziemlich vague. In Pr. habe ich also
den Meislichen Geschlechtern das Feld geräumt. Zu California
bin ich noch immer nicht ganz entschlossen; sehr möglicher-
weise wird es aber doch schon in ziemlich naher Zukunft
darauf hinauslaufen - faut de mieux...
Meine Immigration Sache betreibe ich. Irgendwann einmal
wird es schon klappen... (wo doch nun selbst Klopstock
so fein heraus ist. Heute, er aber ein Gedicht an mich ge-
schrieben und mir überreicht. Man könnte geradezu denken...
und er ist doch gar nicht...) - Doctor Kingdon will dies
und das in die Wege leiten; auch mit Rechtsanwalt Taub denke
ich in touch zu kommen, er ist sicher ein Schurke. ~~Was~~
Was Caroline betrifft, so kann ich ihrer gar-zu-emsigen
Hilfe durchaus sicher sein. Ein langes abendliches tête-à-
tête, das ich unlängst mit ihr genoss, war auch gar zu innig
und bedeutungsvoll.... Ja, hoffentlich habt Ihr eine gute

Zeit, und nicht zu viele Excitements - ich glaube eher, es wird noch nicht
so schnell zum general war kommen: wengleich nun wohl definitiv be-
schlossen sein dürfte, dass er kommt. Gerade deshalb hat es ja keine
Eile. Das Stellung-beziehen kann noch ziemlich lang dauern... Und hof-
fentlich mögt ihr den ~~Vulkan~~ "Vulkan". Man muss ihn ganz lesen, auch Vati'n
muss ich es zumuten: Kontakt-nehmen genügt hier nicht, weil doch alles
so verflochten und beziehungs-voll ist, und beinah durchaus völlig
visionär. Wahrhaftig, so tief bin ich noch nie gesunken... (Etwas wirr.
Ich meine: in Gegensatz zu Jakob's schwindelerregendem Steigen...)
Grüsse und Liebe für Jungfer E, Gevatter Frieder, den Vater, und die
das liebe arme blöde Europen.

Treuer alter

K.